



DortMuT Vertiefungsseminar: Transferarbeit in der Mutismustherapie

In diesem Aufbauseminar zu Dortmunder Mutismustherapie (DortMuT) erlernen die Teilnehmer*innen Vorgehensweisen zur Transferarbeit in der Mutismustherapie bei Kindern im Vorschul- und Schulalter.

Teilnahmegebühr:
Euro

Referent*in:
Kerstin Bahrfeck

Die Transferarbeit ist in den meisten Fällen der schwierigste und langwierigste Teil der therapeutischen Arbeit. Oftmals gelingt es in der Therapie mit einem schweigenden Kind bzw. Jugendlichen, eine gute Beziehung herzustellen und das Sprechen im Therapieraum zu erreichen. Damit ist ein wichtiger Schritt getan. Doch häufig ist es noch ein langer Weg, bis das Kind auch in den weiteren Lebenskontexten sprechen wird. Kleinste Schritte müssen sorgfältig mit dem Kind abgestimmt, geplant, durchgeführt und evaluiert werden, damit sich schließlich Generalisierungseffekte einstellen und es dem Kind möglich sein wird, die Therapie sprechend zu beenden.

In diesem Aufbauseminar erlernen die Teilnehmer*innen konkrete Ideen und Vorgehensweisen zur Transferarbeit im Vorschul- und Schulalter und erhalten dafür geeignete Materialien. Die gemeinsame Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen wird ebenso Gegenstand sein, wie eine unerlässliche systemische Zusammenarbeit mit Eltern, Kindergärten und Schulen sowie ggf. anderen wichtigen Personen bzw. Institutionen.

Dieses Fortbildungsangebot richtet sich an alle bisherigen Teilnehmer*innen unseres Basisseminars „[Dortmunder Mutismus-Therapie \(DortMuT\): Kinder & Jugendliche](#)“, die ihr Grundlagenwissen und bereits vorhandene praktische Erfahrungen vertiefen und erweitern möchten. Auch Teilnehmer*innen, die den Basiskurs bei anderen Anbietern absolviert haben, sind willkommen. Bitte kontaktieren Sie uns in diesem Fall vor Ihrer Anmeldung persönlich.

Referent*in: [Kerstin Bahrfeck](#)

Zielgruppe: Fachpersonen aus den Bereichen Sprachtherapie, Logopädie, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Heilpädagogik und Ergotherapie sowie Ärzt*innen